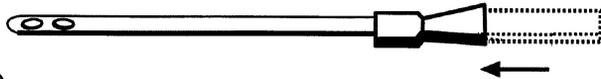
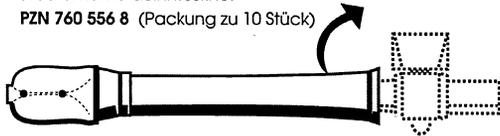


## Zubehör- und Ersatzteile:



- 1** Die flexible Einlaufhilfe (Einmal-Darmrohr) ermöglicht eine gründliche Entleerung des Darms.  
The flexible enema aid (bowel tube) enables the bowel to be fully emptied.  
L'auxiliaire flexible de lavement (tuyau intestinal) permet une purge approfondie de l'intestin.  
La guida flessibile di imissione (tubo intestinale), permette un accurato svuotamento dell'intestino.

PZN 760 556 8 (Packung zu 10 Stück)

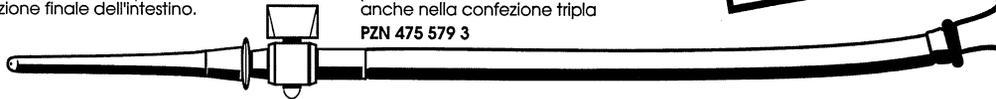


- 2** Mit dem Mutterrohr wird die Vagina behutsam gespült.  
This tube is used to carefully rinse the vagina.  
Le tube vaginal permet d'effectuer avec précaution un lavement du vagin.  
Per mezzo del tubo madre, la vagina viene sciacquata in maniera prudente.



- 3** Das Klistierrohr reinigt den Enddarm.  
The enema tube is used to clean the rectum.  
Le tube de lavement purge le rectum.  
Il tubo del clitoride pulisce la sezione finale dell'intestino.
- 4** Hahn • stop cock • robinet • rubinetto

als Set ②+③+④  
in packs  
par lots  
anche nella confezione tripla  
PZN 475 579 3



# Irrigator

## Gebrauchsanweisung

The enema set - instructions for use

L'irrigateur - mode d'emploi

Irrigatore - istruzioni per l'uso

Zur gründlichen Reinigung sollte die Garnitur ausgekocht werden!  
To ensure thorough cleaning, boil the unit!  
Pour être nettoyé à fond, l'objet doit être lessivé à chaud!  
Per una accurata pulizia, sarebbe consigliabile rinvenire il corredo in acqua!

1 Ltr.

3/4 Ltr.

1/2 Ltr.

1/4 Ltr.



**Büttner-Frank GmbH** • Am Wolfsmantel 9-11 • 91058 Erlangen  
e-mail: kundenservice@buettner-frank.de • www.buettner-frank.de



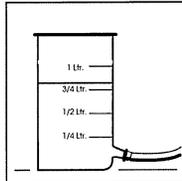
# Der Einlauf - ein bewährtes, kostengünstiges und nebenwirkungsarmes Naturheilverfahren\*

## Indikation:

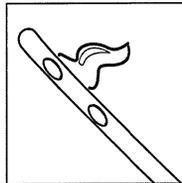
- **Verstopfung:** Der Dauergebrauch synthetischer, aber auch pflanzlicher Abführmittel entzieht dem Körper wichtige Blutsätze und begünstigt durch diesen Mangel weitere Verstopfung.
- **Fieberhafte Infekte:** Entlastung des gesamten Organismus mit leicht fiebersenkender Wirkung.
- **Heilfasten:** Nur die völlige Entleerung des Darmes verhindert ein Gären und Faulen von Kotresten und damit verbundene Beschwerden wie Kopfschmerzen oder allergische Reaktionen. Einmaliges Glaubern zu Beginn ist nicht ausreichend.
- Vorbereitung invasiver diagnostischer oder therapeutischer Maßnahmen, sowie Geburtsvorbereitung.

## So wenden Sie einen Irrigator richtig an:

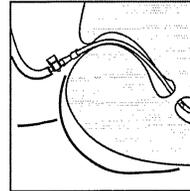
Sie benötigen einen Irrigatorbecher, Schlauch, Hahn, Klistierrohr und ggf. ein flexibles Einmal-Darmrohr. Der Einlauf kann von einer Person Ihres Vertrauens oder mit einiger Übung auch selbst durchgeführt werden.



- Irrigator mit ca. 750 ml handwarmem Leitungswasser füllen. (Zusätze wie Kamillentee sind nur bei entzündlichen Darmerkrankungen nötig.)
- Schlauch anfeuchten und auf die Tülle am Becher stecken.
- Den Hahn auf die andere Seite des angefeuchteten Schlauches stecken und schließen.



- Das Klistierrohr aufschrauben und ggf. die flexible Einlaufhilfe/ Darmrohr aufstecken oder -für Vaginalspülungen- das Mutterrohr aufschrauben.
- Die Spitze der Einlaufhilfe oder Klistierrohr (Darmrohr) mit etwas Salbe oder Melkfett gleichförmiger machen.



• In Linkslage wird das Darmrohr oder Klistierrohr langsam in den After eingeführt und vorsichtig vorgeschoben.

• Einen eventuell auftretenden Widerstand nicht gewaltsam überwinden, sondern das Rohr etwas zurückziehen und dann erneut langsam vorschieben.

• Irrigator anheben, bis der Wasserspiegel etwa 30-50 cm über der Spitze des Darmrohres plaziert ist. Den Hahn öffnen, Flüssigkeit einlaufen lassen. Ist der Einlauf beendet, wird der Hahn geschlossen und das Darmrohr aus dem Darm entfernt. Der Einlauf sollte 5 - 10 min. gehalten werden.

• Sollten Schmerzen auftreten, Irrigator etwas absenken, um die Einlaufgeschwindigkeit zu verlangsamen.

## Vermeiden Sie folgende Fehler:

- Zuwenig Salbe auf der Spitze des Darmrohres aufzutragen.
- Widerstände beim Einführen gewaltsam zu überwinden.
- Das Darmrohr nur im Enddarmbereich zu plazieren. (Starker Entleerungsdrang gleich zu Beginn der Anwendung)
- Die Flüssigkeit zu schnell einlaufen zu lassen. (Der Darm muß sich langsam an die Veränderung des Darmvolumens gewöhnen)

Bei richtiger Durchführung ist der Einlauf eine wohltuende und entlastende Methode, den Körper zu entschlacken. Nicht anwenden bei Ileus (Darmverschluss), Blutungen, Analfissuren. Chronische Verstopfung sollte nur gelegentlich mit einem Einlauf behandelt werden. Ernährungsumstellung und viel Bewegung fördern eine regelmäßige Darmentleerung.

\*Nach Dr. med. Volker Schmiedel in Anlehnung an " Schmiedel/Augustin: Ratgeber Naturheilkunde, Haug-Verlag, Heidelberg, 1995" und "Der Einlauf" (Der Naturarzt, Nov. 1994)  
Jede unerlaubte Nutzung oder Vervielfältigung dieser Anleitung ist untersagt.